

#18
WINTER
2025

ZEIT.

DIE MIR BERGE GIBT!



SCHÜTTERHOF

Hotel Schütterhof | Wiesenweg 140 | 8971 Schladming-Rohrmoos | Österreich | T: +43-3687-61205 | F: +43-3687-61466 | hotel@schuetterhof.com | schuetterhof.com

Winterzauber abseits der Pisten

ab Seite 02

Tipps für erlebnisreiche
Tage in der Schladminger
Bergwelt.



Genuss Special

Seite 06

Der Herbst zeigte sich von
seiner goldenen Seite – und der
Schütterhof verwandelte sich in
einen Ort voller Genuss.

Generationengespräch

Seite 04

Gespräch mit Stefan & Carina
Cyger sowie Renate & Roland
Cyger über die Zukunft des
Schütterhofs.

Unsere Partnerbetriebe

Seite 05

Wir stellen Ihnen drei unse-
rer Partner vor und gewähren
interessante Einblicke in deren
Tätigkeit

* * * *



LIEBE FREUNDE DES SCHÜTTERHOFs,



***bald sind die Schladminger Berge wieder
in ein wunderschönes Weiß gehüllt, was
die Tür für unvergessliche Wintererlebnisse
öffnet. Unmittelbar an der Piste gelegen,
starten Sie von unserem Skiraum aus
direkt auf die bestens präparierten Hänge
der Schladminger 4-Berge-Schischaukel.
Wer es etwas ruhiger mag, kann sich auf
zahlreiche Winterwanderwege in der Re-
gion freuen.***

Stellen Sie sich vor, wie Sie sich nach einem
erlebnisreichen Tag auf den Pisten und in der
verschneiten Landschaft des Ennstals im Spa
verwöhnen lassen. Das warme Wasser des In-
finity-Pools und unsere Saunen sind hierfür
der perfekte Ausklang. Seit unserem Umbau
2024 erwarten Sie im Relax & Vital Spa (ab
16 Jahren) zusätzlich ein Warmwasserbecken
mit herrlichen 35 Grad Celsius und Panora-
mablick, ein Kaltwasserbecken zum Abkühlen
nach dem Saunagang, ein neues Dampfbad
und eine vergrößerte Finnenstube.

Mit unseren Pauschalangeboten inkl. ¾ Ge-
nießerpension und unserem Schütterhof-

Mehrwert sorgen wir dafür, dass Ihr Aufenthalt
bei uns zu einem einzigartigen Genessurlaub
wird. In dieser Winterausgabe unserer Schüt-
terhof-Zeitung möchten wir Ihre Vorfreude
auf die kalte Jahreszeit wecken und Ihnen
Neues über unser Hotel & Team erzählen.

Wir freuen uns darauf,
Sie willkommen zu heißen!

Herzliche Grüße,

*Familie Gyger &
Schütterhof-Team*

schuetterhof.com



WinterZeit, im Schütterhof!

Willkommen in Ihrem Winterparadies! Bei uns verbinden sich Genuss, Natur und Sport zu einem unvergleichlichen Erlebnis. Schon beim Frühstück schweift Ihr Blick über die verschneiten Gipfel – und nur wenige Schritte später stehen Sie mitten in der Winterlandschaft. Abseits der Pisten erwarten Sie romantische Winterwanderwege, bestens gespurte Langlaufloipen und gemütliche Hütten, die mit regionalen Schmankerln locken.

Ob Sie das Tempo beim Skifahren lieben, eine Rodelpartie unter Sternenhimmel genießen oder sich einfach bei einer Pferdeschlittenfahrt durch die stille Landschaft entspannen möchten – hier findet jeder sein persönliches Winterglück. Und nach einem erlebnisreichen Tag wärmt Sie unser Wellnessbereich mit Sauna und Ruheraum, bevor Sie sich beim Abendessen verwöhnen lassen.

Erleben Sie den Winter von seiner schönsten Seite – direkt bei uns in der Region Schladming-Dachstein!



„Entdecken Sie selbst mittels QR-Code unser 360°-Panorama und die Hotellage direkt an der Piste!“

Winterzauber abseits der Pisten

Nicht jeder Urlaubstag muss auf der Skipiste enden – und nicht jeder Gast sucht den Adrenalinkick auf zwei Brettern. Rund um Schladming wartet eine Winterwelt, die sich abseits des Trubels von Skiliften und Abfahrten in ihrer ganzen Ruhe und Schönheit zeigt. Ob romantisch, sportlich oder einfach nur gemütlich: Der Winter hat viele Gesichter.

Rodeln

› Rodelbahn Hochwurzen

Highlight: Beleuchtung bis 23 Uhr – 7 km Nachtrolen mit mit oder ohne Hütteneinkehr.

› Rodeln am Skiweg Ramsau

Diese familienfreundliche Strecke ist ideal für gemütliches Rodeln mit Kindern.

Tipp: Kombiniere den Ausflug mit einem Spaziergang durch Ramsau oder einer Kutschenfahrt!

› Rodeln am Rittisberg

An der Talstation steigst du in die Rittisbergbahn, die dich den Berg hinaufbringt. Auf 1500 m Seehöhe startest deine Fahrt ins Tal über die 3,5 km lange Nachtrolbahn.

Tipp: Der Rittisberg ist auch sehr empfehlenswert für eine Winterwanderung!

Schneeschuhwandern

› Ramsau Ort

Diese leichte Schneeschuhtour startet beim Langlaufstadion in Ramsau-Ort, führt durch den Lärchenwald bis zum Gasthof Edelbrunn und wieder zurück. Perfekt für Einsteiger!

› Almenrunde

Hier bewegt man sich auf uralten Pfaden, ganz so wie die Bergknappen vor Jahrhunderten: unberührt, natürlich, unverwechselbar.

› Rohrmoos über die „Rohrmooser Frei“

Die Tour dauert ca. zwei Stunden, ist leicht zu gehen und bietet viele ruhige Momente abseits der Massen.

Tipp: Eine Einkehr in der Tauernalm lohnt sich!



Schneeschuhe direkt im Hotel ausleihen!



Pferdeschlittenfahrten

› Ramsau am Dachstein

Highlight: Die Strecke zur Halseralm ist besonders schön – mit Möglichkeit zur Einkehr und heißem Tee.

Tipp: Warm einpacken und zur goldenen Stunde (später Nachmittag) buchen – die Stimmung ist dann besonders magisch.

› Kulm – Sonnenplateau Ramsau

Eine Panorama-Runde mit Weitblick und absoluter Ruhe – ideal für Paare oder Familien mit kleinen Kindern.

› Rohrmoos Untertal

Ein besonderes Highlight ist die romantische Schlittenfahrt mit dem Pferdegespann – ob im Sonnenlicht, bei Schneefall oder nachts im Mondschein.



Winterwandern (ohne Schneeschuhe)

› Talbachklamm/Untertal

Ideal auch an etwas milderen Tagen – beeindruckende Eisformationen entlang des Bachs.

› Sonnenplateau Ramsau

Geräumte Wege, flaches Gelände, Panoramablick auf das Dachsteinmassiv – perfekt für einen ruhigen Spaziergang mit Foto-Stopps. Tipp: Die Brandalm lädt zur gemütlichen Pause ein!

Grödel direkt im Hotel ausleihen!

GENERATIONENGESPRÄCH

Familie Gyger über die Zukunft des Schütterhofs

Der Schütterhof wird seit 2006 von Renate und Roland Gyger in zweiter Generation geführt. Gleichzeitig gaben sie ihren Kindern Samuel, Stefan und Annina den Raum, ihren eigenen Weg zu finden. Während Annina und Samuel andere Branchen gewählt haben, wollen Stefan und seine Frau Carina den Schütterhof in dritter Generation weiterführen. Wir haben die vier zu ihren Gedanken über die Entwicklung des Hauses befragt.

Wie würden Sie die Philosophie des Hauses in einem Satz beschreiben?

Roland: Wenn die Gäste und Mitarbeitenden nach Hause gehen und eine gute Geschichte zu erzählen haben, haben wir alle gewonnen.

Carina: Einen Ort schaffen, an dem Menschen sich willkommen fühlen, zur Ruhe kommen und den Raum zur Entfaltung finden.

Renate: Ein wertschätzender und großzügiger Umgang mit unseren Mitarbeitenden und Gästen sowie das Bemühen, unseren Gästen einen unvergesslichen Urlaub zu bereiten, liegt mir am Herzen.

Stefan: Ehrliche Freundlichkeit, Großzügigkeit und Verlässlichkeit mit Handschlagqualität sind mir besonders wichtig – auch für die Zukunft.

Was hat sich in den letzten 5–10 Jahren am meisten verändert in der Hotellerie – und wie gehen Sie damit um?

Roland: Meiner Meinung nach ist die Nachfrage nach vielfältigen, kombinierbaren Angeboten gestiegen – etwa morgens Skifahren, am Nachmittag E-Biken und vor dem Abendessen noch den Infinitypool und die Saunen auszukosten.

Herr Gyger Junior, was möchten Sie in Zukunft beibehalten, was neu denken?

Stefan: Den persönlichen Kontakt mit unseren Gästen und Mitarbeitenden wollen wir bewahren, und gleichzeitig – der Größte geschuldet – Verantwortung und Know-how stärker auf mehrere Schultern verteilen. So können wir unser Angebot gemeinsam laufend weiterentwickeln und verbessern. Ebenso liegt mir wie meinem Vater der Austausch und die Zusammenarbeit mit unseren Kollegen und die Entwicklung unserer Region am Herzen.

Welche Vision haben Sie für die nächsten 5–10 Jahre des Hotel Schütterhof?

Stefan: Die Qualität unserer Leistungen steht im Vordergrund, nicht zusätzliche Betten. Als familiengeführtes Wellnesshotel haben wir eine gute Größe erreicht und wollen Weiterentwicklung an den Bedürfnissen unserer Gäste orientieren.

Welche Rolle spielt Regionalität in Ihrer Zukunftsstrategie?

Roland: Ohne regionale Verankerung wären wir nicht denkbar - von Mitarbeitenden und Handwerkern über Bergbahnen, Hüttenwirte, Nahwärme bis zu regionalen Versorgern. Andererseits ist z.B. Gemüse aus dem Ennstal aufgrund der kurzen Vegetationszeit begrenzt. So kommen viele unserer Lebensmittel – wie auch unsere Gäste – aus einem größeren Umkreis.

Wie wichtig ist es Ihnen, auch künftig ein Familienhotel mit persönlicher Note zu bleiben?

Renate: Für mich ist es sehr wichtig. Es tut gut, in der Herausforderung des Lebens im Urlaub gesehen und ernst genommen zu werden. Einen Ort zu haben, an dem Körper, Geist und Seele auftanken können.

Roland: In Zeiten zunehmender Technologien wie KI und humanoiden Robotern glaube ich, dass die menschliche Begegnung an Bedeutung gewinnen wird. Darin sehe ich eine Zukunftschance.

Was wünschen Sie sich persönlich für die kommenden Jahre – als Unternehmer, aber auch als Mensch?

Renate: Ich wünsche mir als Unternehmerin, in den vielseitigen Aufgaben unseres Hauses den Bedürfnissen der Mitarbeitenden, der Gäste und auch meinen eigenen immer wieder Raum zu geben und sie ernst zu nehmen.

Digitalisierung im Hotelbetrieb: Wo sehen Sie Potenzial, und wo setzen Sie bewusst auf Mensch statt Maschine?

Carina: Wir nutzen ja bereits Maschinen, die uns helfen, wie zum Beispiel Reservierungssysteme, digitale Tourenplaner, Mähroboter oder die Frotteefaltmaschine. Sinnvoll eingesetzt schaffen sie mehr Zeit für das Wesentliche - persönliche Beratung und Gespräche, Mitarbeitende zu entlasten und unser Angebot zu verbessern.

Wie gehen Sie als Familienunternehmen mit dem Generationenwechsel um – und was können beide Seiten voneinander lernen?

Renate: Natürlich birgt ein Generationswechsel auch Herausforderungen. Für mich ist wichtig, dass der Prozess von einem externen Coaching begleitet wird, um nebst der gewohnten Denkweise auch für neue Perspektiven offen zu werden. Was das Lernen betrifft, können beide gewinnen: wir von frischen Ideen, die jüngere Generation von unserer Erfahrung und den gewachsenen Traditionen des Hauses.

Roland: Ich freue mich sehr, dass Carina und Stefan den über Generationen gewordenen Schütterhof weiterführen. Meine Aufgabe sehe ich darin, sie zu unterstützen, dass dieser „Schuh“ am Ende des Weges ihnen passt und nicht mir.

Stefan: Ich bin meinen Eltern, meinen Geschwistern und Carina, meiner Frau, sehr dankbar, dass wir diesen Prozess gemeinsam erleben und dabei das Wichtigste, nämlich die Familie, nicht aus den Augen verlieren. Es gibt für mich viel zu lernen und ich werde darin unterstützt, auch meine Ideen einzubringen.

Wie gelingt es, als Hotel modern zu bleiben, ohne die Seele des Hauses zu verlieren?

Roland: Der Blick aus Sicht der Gäste und Mitarbeitenden führt oft zu neuen Ideen. Gelingt es, diese umzusetzen und Menschen freuen sich darüber, motiviert mich das sehr.

Carina: Ohne die Zukunft zu kennen – ich sehe in der Frage keinen Gegensatz. Veränderung und Innovation waren immer Teil des Schütterhofs. Für mich ist „die Seele des Hauses“ vielmehr ein Wegweiser, der uns auch in Zukunft leiten wird.

Und zum Abschluss: Was bedeutet für Sie persönlich „Zukunft“ – in einem Traditionsbetrieb wie dem Ihren?

Carina: Mich beeindruckt, was die Eltern und Schwestern von Renate, sowie Renate gemeinsam mit Roland geschaffen haben: einen Ort der Begegnung und des Willkommenseins, wo Gäste Ruhe finden, und als Mensch im Zentrum stehen dürfen. Dazu wurden neue, mutige Schritte gewagt. Das wünschen wir uns auch in Zukunft. Ich freue mich sehr, diesen Weg gemeinsam mit meinem Mann Stefan gehen zu können.

Stefan: Zukunft bedeutet für mich, auf der Suche nach Verbesserungen und Innovationen einen offenen Blick zu behalten – auch wenn Dinge manchmal undenkbar erscheinen. Gleichzeitig ist es wichtig, nicht zu vergessen, dass wir Menschen auch in Zukunft das Bedürfnis nach Zusammengehörigkeit, aufrichtigem Interesse und Nähe haben werden.

Gemeinsam geht mehr. Unsere Partnerbetriebe

Mit unseren Partnern teilen wir nicht nur Wege, sondern auch Werte. Sie begleiten uns mit Herz, Ideen und Handschlagqualität – und sind ein Teil dessen, was den Schütterhof besonders macht.



Dachsteinkaffee

In einer kleinen Rösterei am Fuße des Dachsteins entstehen mit viel Fingerspitzengefühl und handwerklicher Sorgfalt charaktervolle Kaffeemischungen. Die Idee dazu kam Christoph Hutegger – einem passionierten Kaffeeliebhaber mit Wurzeln im Ennstal und internationaler Erfahrung – bei einer Wanderung in den Schladminger Tauern. Aus einem Hobby wurde eine Berufung: Kaffee zu rösten, der regional, fair und voller Aroma ist.

Neben Christoph, dem Ideenfinder und Mastermind hinter dem Dachstein Kaffee, stehen, wie könnte es auch anders sein zwei tolle Powerfrauen: Anni und Elisabeth.

Damit ist es aber noch lange nicht getan... Das Dachstein Kaffee Team hat nach zweijähriger Erfahrung einen Spezialisten in Sachen Kaffee mit an Board geholt. Andrii, der schon seit über 10 Jahren Kaffee röstet, als Barista tätig ist und Barista Workshops leitet. Eine echte Koryphäe in der Welt des Kaffees.



Weingut Agerlhof

Mitten in den sonnigen Hügeln der Südsteiermark liegt der Agerlhof – ein Familienweingut, das für elegante Weine mit Handschrift steht. Hier entstehen Tropfen, die den Charakter der Region widerspiegeln und mit jeder Flasche ein Stück Heimat schenken.

Die Familie Agerl bewirtschaftet ihre Weingärten im Einklang mit der Natur. Jungwinzerin Hannah sorgt mit frischen Ideen und ihrer Leidenschaft für Rosé für neue Impulse, während Rudi mit viel Hingabe die Qualität im Weingarten garantiert und den persönlichen Kontakt zu den Kunden pflegt.

Das pannonische Klima und die Vielfalt der Lagen lassen am Agerlhof fruchtbare Weißweine, elegante Rosés und kräftige Rotweine reifen – Weine, die Tradition und Moderne verbinden und immer ein Stück Herzlichkeit in sich tragen.



Mandlberggut

Mitten in der eindrucksvollen Bergwelt der Schladming-Dachstein-Region vereint das Mandlberggut traditionelles Handwerk, herzliche Gastfreundschaft und die Liebe zur Natur. Was einst als kleiner Bauernhof begann, ist heute ein besonderer Ort, an dem altes Wissen und neue Ideen aufeinandertreffen.

In der hauseigenen Destillerie entstehen mit viel Geduld edle Tropfen aus heimischen Zutaten: aromatischer Gin, vollmundiger Whisky, traditionelle Elixiere oder fruchtbare Liköre. Jeder Schluck erzählt von der Leidenschaft zum Handwerk und der Verbundenheit zur Region.

Auch die Naturkosmetik wird direkt am Mandlberggut gefertigt – in liebevoller Handarbeit und mit alpinen Rohstoffen wie Zirbe und Lat-schenkiefer. Von wohltuenden Seifen über schützenden Balsam bis hin zu sanfter Gesichtspflege: Jedes Produkt bringt die Kraft der Alpen auf natürliche Weise zur Geltung...

Genuss-Special 2025

„Die kleine Auszeit im Schütterhof“

Im November bot unser Genuss-Special „Die kleine Auszeit“ wahre Genussmomente: Vielfältige Workshops von Gesichtspflege und Vagusnerv hin zur Zubereitung von Sushi, Pizza und Cocktails. Eingeläutet wurde die kalte Jahreszeit außerdem mit Adventskranzbinden, Kletzenbrot und kulinarische Inspirationen fürs Weihnachtsmenü. Dazwischen blieb viel Zeit, das Herbstpanorama zu genießen und im Spa zu entspannen.



Backen mit Christina - dieses mal ging es ums Kletzenbrot - mit Unterstützung von unserer Magdalena.

Eine kleine Auszeit kann große Wirkung haben – und bleibt noch lange in Erinnerung! Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie beim Genuss-Special 2025 wieder begrüßen zu dürfen!



Rückblick
2025

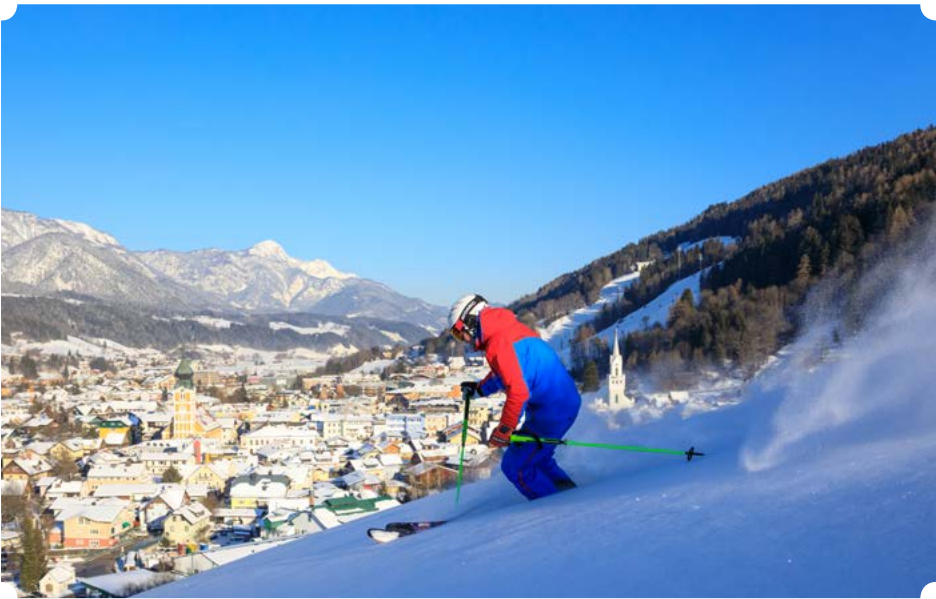


The perfect Kaiserschmarren - cooking & food tips mit Influencer und Koch Dominik Süß.

Abends verwöhnten die Workshop-Köch:innen unsere Gäste mit einem Amuse-Gueule, unsere Winzer:innen mit Weinpräsentationen und Manfred, Reini und Mario sorgten für die musikalische Begleitung.



Verkostung mit Franz Ratzinger von der Destillerie Parzmair.



Nachhaltigkeit im Wintertourismus



Ski-in & Ski-out
Gäste starten direkt vom Hotel auf die Piste – ganz ohne Anfahrtswege. Das reduziert den täglichen Verkehr im Tal und schont gleichzeitig die Umwelt.



Nachhaltige Investitionen in der Skiregion
Die Planai-Hochwurzen Bahnen setzen auf ressourcenschonende Schneeproduktion und umweltfreundliche Technologie. Seit Winter 23/24 fahren Pistengeräte und Linienbusse mit fossil-freien Treibstoffen und Photovoltaikanlagen ergänzen die Energieversorgung.



Verleih von Winterausrüstungen
Statt alles selbst mitzubringen, oder Sportgeräte neu zu kaufen, nutzen viele Gäste das umfangreiche Leihangebot im Hotel bzw. bei unserem Verleihpartner Ski-Lenz. Das spart Ressourcen, reduziert Gepäck und unterstützt einen bewussteren Konsum im Urlaub.



Beheizung der Infinity-Pools
Die Wärme für den Infinity-Pool stammt aus Rückgewinnungssystemen: Abwärme aus Kühl- und Lüftungsanlagen wird größtenteils genutzt – besonders im Winter eine energieeffiziente Lösung. Die übrige Wärme für das Hotel beziehen wir vom Fernwärme-kraftwerk Schladming.



Bergwinter

Ein Angebot für alle

Ob mit Skikarte oder ohne – für alle, die den Winter auf ihre Art genießen möchten, ob auf der Piste oder abseits davon.

- › Ihr Schütterhof Mehrwert
- › 3 Nächte mit Schütterhof ¾ Genießer-Pension
- › Nutzung des Schütterhof wellness & spa auch am Abreisetag (bis 17:00)
- › Teilnahme an den Wanderungen & Aufgüssen laut Wochenprogramm



	05.12.25	24.12.25	27.12.25	02.01.26	06.01.26
3 Nächte	–	–	–	–	–
	24.12.25	27.12.25	02.01.26	06.01.26	17.01.26 *
classic	599,–	787,–	915,–	877,–	683,–
superior	629,–	826,–	961,–	920,–	717,–
deluxe	683,–	897,–	1043,–	999,–	778,–
junior suite	718,–	944,–	1098,–	1052,–	819,–
suite	838,–	1101,–	1281,–	1227,–	956,–
Einzelbett	718,–	944,–	1098,–	1052,–	819,–
+ZA classic	808,–	1062,–	1235,–	1183,–	921,–

	17.01.26	31.01.26	21.02.26	07.03.26	14.03.26
	–	–	–	–	–
	31.01.26 *	21.02.26 **	07.03.26 **	14.03.26 *	06.04.26 *
	763,–	837,–	771,–	721,–	613,–
	801,–	879,–	810,–	757,–	644,–
	869,–	954,–	879,–	822,–	699,–
	915,–	1004,–	925,–	866,–	736,–
	1068,–	1171,–	1080,–	1010,–	858,–
	915,–	1004,–	925,–	866,–	735,–
	1029,–	1129,–	1041,–	973,–	827,–

Zeitraum*: Anreise an allen Tagen möglich, außer Donnerstag
Zeitraum**: Anreise am Samstag und Mittwoch möglich

Der Pauschalpreis gilt pro Person. Auch 4 Nächtigungen möglich; Anreise: Samstag und Dienstag; Familienarrangements auf Anfrage. Exklusive Ortstaxe 2,50 pro Tag und Person (ab 16 Jahren).
+Doppelzimmer Classic zur Alleinbenutzung.

Zimt Lady

die alle begeistert

Unser Zimt Lady war letztes Weihnachten der absolute Publikumsliebling. Mit seiner warmen, würzigen Note sorgt er für echte Wohlfühlmomente am Festtagstisch. Hier kommt das Rezept zum Nachmischen!



Zutaten vorbereiten (Menge für 1 Drink):

- 5 cl Lillet Blanc
- 5 cl Tonic Water
- 3 cl Zitronensaft
- 5 cl Birnensaft
- 4 cl Granatapfelsaft
- 2 cl Zimtsirup
- Eiswürfel
- Dekoration: Birnenscheibe und Rosmarin

Zubereitung

1. Eiswürfel ins Glas:

Füllen Sie ein großes Glas oder ein Cocktailglas mit Eiswürfeln.

2. Flüssigkeiten mischen:

Mischen Sie folgende Zutaten zusammen: Lillet Blanc, Zitronensaft, Birnensaft, Granatapfelsaft und Zimtsirup in einem Shaker (alternativ kann jedes dicht verschließbare Gefäß verwendet werden).

3. „Shake it!“:

Kräftig schütteln, bis der Drink schön gekühlt ist.

4. Abseihen:

Gießen Sie die Mischung über die Eiswürfel im Glas.

5. Dekorieren:

Garnieren Sie den Cocktail mit einer Birnenscheibe und einem Zweig Rosmarin.

Tipp:

Wer es extra zimtlig mag, kann einen Spritzer Zimtlukör hinzufügen oder etwas Zimtpulver auf den Schaum streuen.

Schenken Sie gemeinsame Momente

Was gibt es Schöneres und Wertvolleres, als Zeit miteinander zu verbringen? Gemeinsam die frisch präparierten Pisten hinabfahren, genüsslich im warmen Pool entspannen, oder sich beim Abendessen kulinarisch verwöhnen lassen.

Verschenken Sie gemeinsame Zeit und unvergessliche Augenblicke bei uns im Schütterhof – mit einem Wertgutschein voller Vorfreude.

Den Gutschein können Sie ganz einfach online bestellen, mit persönlicher Botschaft versehen und ausdrucken – oder wir senden ihn Ihnen gerne den Gutschein per Post zu.

Hier geht es zum Gutschein:



<https://www.schuetterhof.com/de/zimmer-preise/gutscheine/>



www.schuetterhof.com

Hotel Schütterhof | Wiesenweg 140 | 8971 Schladming-Rohrmoos | Österreich
T: +43-3687-61205 | F: +43-3687-61466 | hotel@schuetterhof.com

